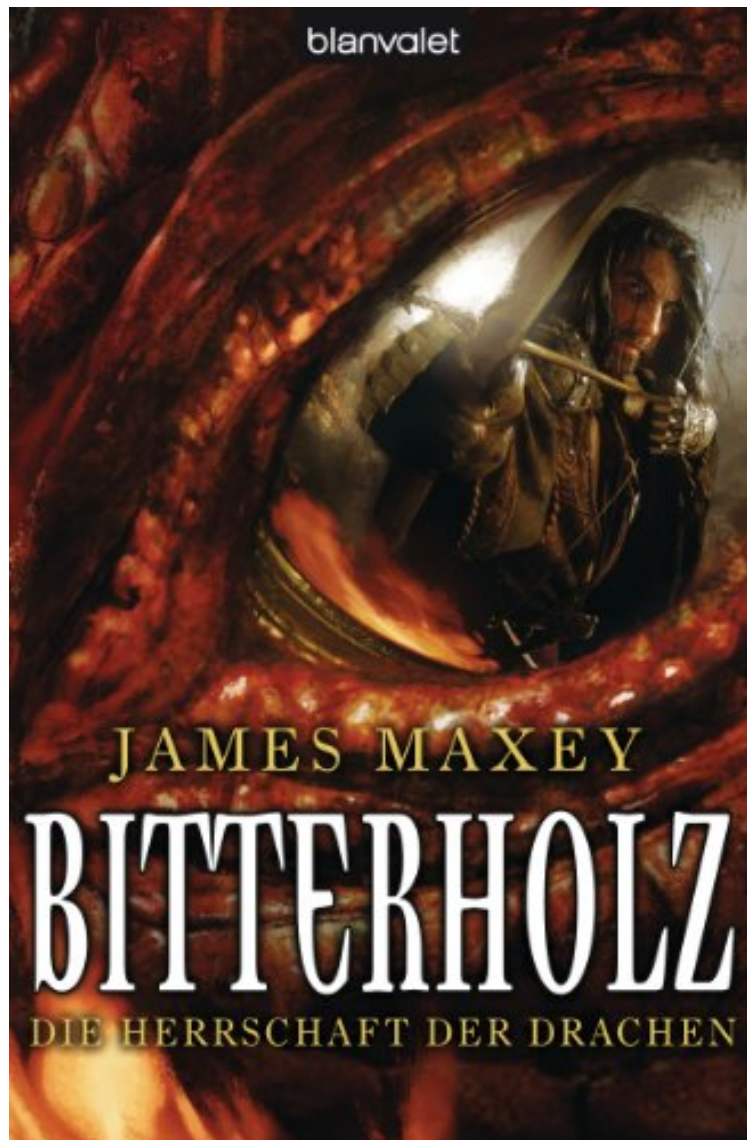


(Read now) Bitterholz: Die Herrschaft der Drachen

Bitterholz: Die Herrschaft der Drachen

Von James Maxey

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #444230 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-09Erscheinungsdatum:
2011-12-09File Name: B006HL2CXO | File size: 59.Mb

Von James Maxey : Bitterholz: Die Herrschaft der Drachen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bitterholz: Die Herrschaft der Drachen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Sprechende DrachenVon M.v.H.Die Welt, unsere Welt in ferner Zukunft, wird nun von Drachen beherrscht. Sie sprechen ihre eigene Sprache, bauen ihre eigenen Stdte, verfolgen ihre eigene Religion, laufen aufrecht auf den Hinterbeinen und halten sich den Mensch als Haus-, oder Arbeitstier.In teilweise furchtbar heruntergekommenen

Drfern, arbeiten sich die Menschen fr den Drachenknig kaputt. So auch der junge Bant Bitterholz. Bis irgendwann ein vermeintlicher Retter in der Not erscheint, um ihn und sein Dorf aus den Fngen des Unglaubens und der Drachen befreit. Viele Jahre spter streift Bant Bitterholz durch die Lande, allein aber einer Menge Hass im Gepck. Denn er hat alles verloren. Aus Rache ttet er jeden Drachen dem er begegnet. Und eines Tages ttet er den Falschen. Die Ermordung seines Sohnes vergeltet der Drachenknig mit der Absicht, alle Menschen in seinem Knigreich auszuschlen. Mit Hilfe seines Bruders Blasphet und einen genialen und zugleich bestialischen Plan. Nur sieht die Version des Planes fr den Knig anders aus wie die eigentlichen Absichten des geistesgestrten Blasphets, genannt den Mrdergott. Zugegeben: an aufrechtstehende sowie sprechende Drachen musste ich mich erst gewhnen. Doch als ich mich erst in die Geschichte eingefhlt habe, wurde es immer besser. Anschließend kommen natrlich Fragen auf, wie z. B. es kommt das in James Maxeys Welt die Drachen an Intelligenz dem Menschen in nichts nachstehen. Die Antwort (eine ganz gute) kommt im laufe des Buches in kleinen Happen serviert, um die Neugier auch ja nicht versiegen zu lassen. Die Menschen in dieser Welt haben ihre eigene Vergangenheit vergessen, sorgsam von den Drachen unter Verschluss gehalten. Sie haben vergessen was Flugzeuge sind, Autos, sie haben vergessen was Straen sind, und Heizungen. Sie leben in so ferner Zukunft und sind ins Mittelalter zurckgekehrt. briggebliebene Straen werden aus Aberglauben gemieden, Ruinen von ganzen Grostdten als Ort der bsen Geister gefrchtet. Und mitten drin das Geheimnis der 'gttlichen' Drachen, welches nur wenige Drachen kennen und frchten... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man htte mehr machen knnen Von Wlfchen Achja. Ich hatte mir mehr erhofft. Die Idee der Reihe ist an sich super (sofern man sich darauf einlassen mag). Mich strte es nicht, dass die Drachen recht humanoide Zge hatten, es gewisse Widersprche gab und scheinbar das Christentum in dieser vermeintlich fantastischen Welt existierte. Die Auflsung davon ist gut. Wirklich. Aber das Buch selbst konnte mich nicht begeistern. Die Charakter wirkten auf mich alle sehr flach und langweilig. Es gab niemanden, den ich besonders mochte oder der mich besonders nervte. Es gab nicht einen Moment, wo ich gespannt vor den Buch sa und wissen wollte, wie es jetzt weiter geht. Keinen Augenblick, wo ich einfach jubelte, weil ein bestimmter Charakter auftauchte. Oder fluchte, weil es gerade der ist. Meistens legte ich das Buch daher auch schon nach wenigen Seiten wieder weg, weil ich keine Lust darauf hatte. Ich habe mich trotzdem durch gegult. Wirklich schade darum. Die Idee ist - wie bereits geschrieben - toll. Es hapert eben nur an der Umsetzung. Daher werde ich mir die Folgebnder demnchst auch nicht antun (auch wenn sie Beide bereits auf den SuB liegen). Vielleicht, wenn mir mal langweilig ist und der SuB massiv zusammen geschrumpft ist. 10 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Drachen und viele Ungereimtheiten Von Manfred Herbst Wie so oft, bin ich auf das Buch beim Stbern im Buchhandel gestoen. Aufgrund des Klappentextes und kurzes 'Anlesen' versprach ich mir ein kleines Fantasyleseerlebnis. Ich wurde aber leider bald eines besseren belehrt. Bant Bitterholz - der Held der Geschichte - lebt in einer Welt, in der Drachen die Welt beherrschen und die Menschen als Geduldete, Arbeiter, Sklaven und 'Schtzchen' dienen. Hrt sich erst einmal vielversprechend an, aber James Maxey schafft es mit seinen erzlerischen Mitteln nicht, eine lebendige, vielschichtige Welt entstehen zu lassen. Die Drachen muten seltsam menschlich an, wohnen in Burgen, Festungen, Wohnungen, nutzen Schwerter, trinken aus Bechern und manche verwenden auch Reittiere (andere, groe Echsen). Und wenn man sich vorstellen soll, dass ein Drache, der gerade als gro und gewaltig beschrieben wurde, auf seinen Hinterbeinen durch einen Wald oder eine Treppen runter geht, will nicht so die richtige Fantasy Stimmung aufkommen und die Figuren der Drachen sind einfach nicht schlssig. Immer wenn es sich um die Drachen dreht, hat man das Gefhl, ein Kinderbuch zu lesen. Gut, diese Drachen sind herrschchtig, ungerecht, und teilweise auch blutrstig (viel zu menschlich eben) und damit sicher nichts fr Kinder, aber James Maxey sind hier keine starken Figuren gelungen, die einen in eine andere Welt ziehen knnten. hnlich ist es mit dem menschlichen Hauptdarstellern, Bant Bitterholz und Jandra, das Schtzchen eines Zaubererdrachens. Sie sind recht unspektakulr, haben keine Tiefe und Maxey gelingt es auch hier nicht, Personen zu erschaffen, deren weiteres Schicksal man unbedingt verfolgen mchte. Letztendlich ttet Bitterholz den Lieblingssohn des Drachenknigs, der will daraufhin alle Menschen ausrotten und da trifft es sich gut, dass der Drachenknig noch einen irren Bruder im Kerker sitzen hat, der sowieso Gefallen am Morden findet. Der Auftrag wird erteilt und schon geht die Hatz los. Aber die gesamte Story wie auch die handelnden Personen (Menschen und Drachen) bleiben sehr blass und man nimmt dem Autoren diese Figuren einfach nicht ab. Abgesehen davon sind Handlungen der Personen nicht immer nachzuvollziehen. Immer mal wieder erkennt man, dass die Handlung jetzt nur fr eine Wendung in der Geschichte vorgenommen wurde, ansonsten macht sie in der jeweiligen Situation keinen Sinn. Bitterholz kann man lesen, es wird einen aber nicht vom Hocker reien. Ich denke, den Nachfolgebnd werde ich mir nicht mehr zulegen. Da gibt es spannendere Fantasy-Geschichten.

Kurzbeschreibung Der letzte Drachentter Fantasy aus einer Welt, die gleichermaen fremd wie vertraut erscheint In einer fernen Zukunft herrschen Drachen ber die gefallene Menschheit. Nur einer hat den Kampf gegen ihre Tyrannei aufgenommen Bant Bitterholz! Er verbreitet Angst unter den Drachen und Hoffnung unter den menschlichen Sklaven. Doch als er den Prinzen ttet, schwrt der Drachenknig bittere Rache. Die ganze Menschheit soll fr dieses Verbrechen

ben! Und allein Bitterholz kann den rachsichtigen Despoten jetzt noch aufhaltenEin faszinierendes Epos ber die Herrschaft der Drachen und den Mut eines Mannes!PressestimmenUm der Menschheit willen schliet euch Bitterholz an!" (Kirkus s)KurzbeschreibungDer letzte Drachentter Fantasy aus einer Welt, die gleichermaen fremd wie vertraut erscheintIn einer fernen Zukunft herrschen Drachen ber die gefallene Menschheit. Nur einer hat den Kampf gegen ihre Tyrannei aufgenommen Bant Bitterholz! Er verbreitet Angst unter den Drachen und Hoffnung unter den menschlichen Sklaven. Doch als er den Prinzen ttet, schwrt der Drachenknig bittere Rache. Die ganze Menschheit soll fr dieses Verbrechen ben! Und allein Bitterholz kann den rachsichtigen Despoten jetzt noch aufhaltenEin faszinierendes Epos ber die Herrschaft der Drachen und den Mut eines Mannes!